Dank an die Mutter

Autor(en): **Gerber, Martin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 19

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-636974

Nutzungsbedingungen

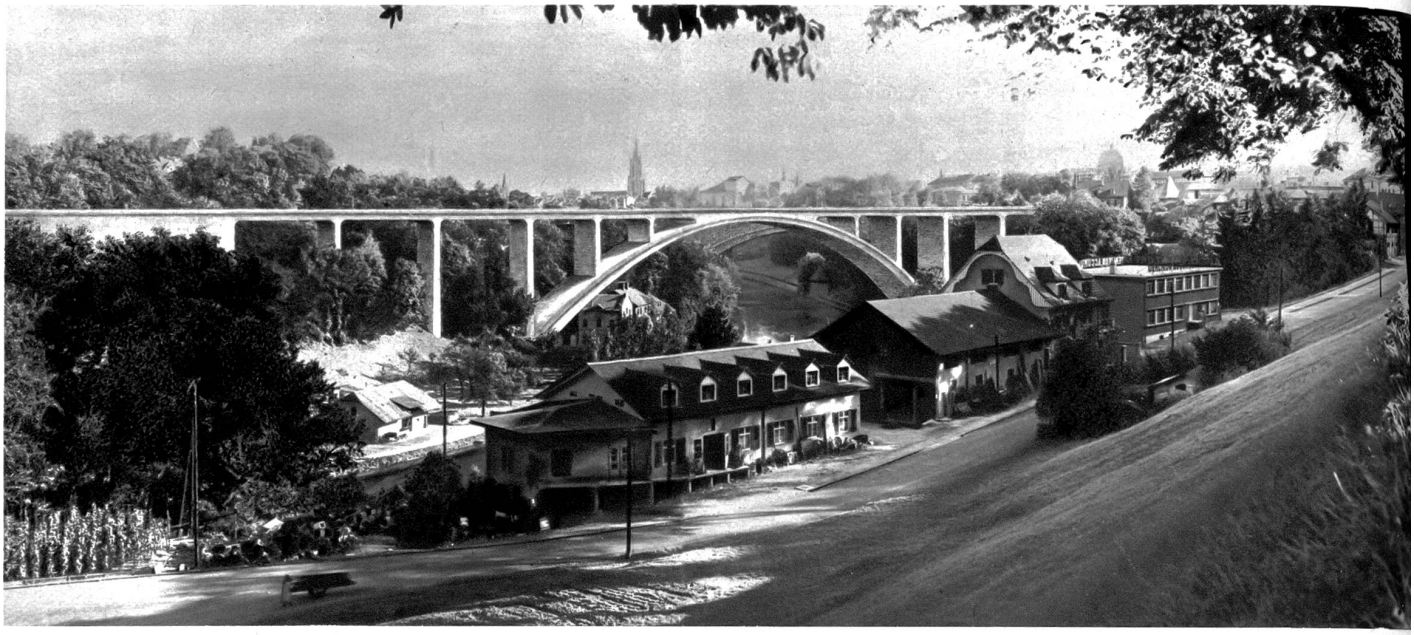
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hauptviadukt der verlegten Eisenbahnlinie an der Lorrainehalde in Bern. Unser Photoreporter hat in einem Moment hellseherischer Fähigkeiten dieses Bildchen aufgenommen, das genau der spätern Wirklichkeit entsprechen soll.

und poetisch ausgemalt, so weist doch der Kern des Geschehens so ins Allgemeinmenschliche, daß man in ihm Tausende von ähnlichen Wirklichkeitsfällen gewissermaßen kristallisiert findet.

Zu den verhängnisvollen Wirkungen des Gottes Eros muß man schließlich auch jene Selbstvernichtung aus Liebesgram zählen, die ihren charakteristischen Ausdruck in den „Leiden des jungen Werther" gefunden hat und dann für eine ganze Generation, ja darüber hinaus von symptomatischer Bedeutung war. Einer der seltsamsten Fälle dieser Art war der Opfertod von Charlotte Stieglitz, der vor etwa hundert Jahren die Gemüter erschütterte. Charlotte hatte sich in voller Ueberlegung entleibt, weil sie glaubte, nur auf diese Weise die Seele ihres Gatten Heinrich von zermürbender Mutlosigkeit zu befreien und sein Dichtertalent zu schöpferischer Leistung anspornen zu können — tragischerweise blieb dieses Opfer vergeblich. Heinrich Stieglitz hat keine seiner geplanten himmelstürmenden Dichtungen ausgeführt, mit denen er sich unter die Unsterblichen einreihen wollte; er blieb auch nach dem Tode Charlottens ein Schriftsteller mit bescheidenem, sehr bescheidenem Talent, heute nur noch genannt im Zusammenhang mit dieser einzigartigen Frau, die für Gattenliebe zu leben und zu sterben wußte.

Dr. B. Turner.

Schöner Blütenzweig

Dank an die Mutter

O, Mutter! Noch denke ich öfters zurück!
Was hast du nicht alles getan für mein Glück!
Dein Lied mir am Bette gesungen,
Voll Treue für mich — deinen Jungen!

Und wenn mir dein Schlaflied die Ruhe gebracht,
Gingst du aus dem Zimmer, ganz leise und sacht,
Von Neuem die Arbeit in Händen,
Für mich deinen Tag zu vollenden!

Du hast meine kindlichen Wünsche erfüllt,
Und Tag für Tag Hunger und Durst mir gestillt,
Hast Mühen und Opfer getragen,
Ein Leben lang — ohne zu klagen!

Wenn je ich krank war, in fiebriger Nacht,
Hast du mich in Sorge gepflegt und bewacht,
Befreit von den quälenden Schmerzen,
Mit zärtlicher Liebe im Herzen!

Für dein Kind war Arbeit dir niemals zuviel!
Du schleppteſt die Lasten, derweil ich beim Spiel —
Hast strickend im Dunkeln gesessen,
O, Mutter! Du bleibst unvergessen!

Nun bist du geborgen, in ewiger Ruh',
Und lächelst als schützender Engel mir zu!
Nimm, Mutter, den Dank für mein Leben,
Die Liebe, die du mir gegeben!

Martin Gerber